

Peter Opitz, Ernst Saxer (Hg.)

Zwingli lesen

Zentrale Texte
des Zürcher Reformators
in heutigem Deutsch



2018, 308 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-18182-6
CHF 24.00 - EUR 20,99
Lieferbar

Zwingli lesen

Zentrale Texte des Zürcher Reformators in heutigem
Deutsch. Unter Mitwirkung von Judith Engeler

hg. von Peter Opitz, Ernst Saxer

- **Thematische Sammlung wichtiger Texte Zwinglis**
- **Kommentiert und in heutigem Deutsch**
- **Ohne reformationsgeschichtliche Vorkenntnisse lesbar**

«Tut um Gottes willen etwas Tapferes! Ich will euch bei meinem Leben nicht irreführen oder etwas verheimlichen, man kann nicht alles schriftlich mitteilen. Bleibt standhaft in Gott, gebt nichts auf das Gejammer, bis das Recht durchgesetzt ist. Gott sei mit euch. In Eile, 16. Juni. Im Lager um 1 [Uhr]. 1529. Eurer hochgeachteten Weisheit allezeit williger Huldrych Zwingli.»

So schreibt Ulrich Zwingli, der epochale Denker, aus dem Kappeler Feldlager nach Zürich. Dieser Brief und weitere zentrale Texte von Zwingli sind in verständlichem heutigem Deutsch abgedruckt und werden kurz und prägnant eingeleitet. Die Auswahl greift die wichtigsten Themen und biografischen Stationen des Reformators auf. Wer Zwingli liest, ist plötzlich mittendrin in der Reformation und den Geschehnissen der Zeit. Zwingli lesen heisst, Zwingli kennen.

Unter Mitwirkung von Judith Engeler

Peter Opitz

Peter Opitz, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte.

Ernst Saxer

Ernst Saxer, Dr. theol., Jahrgang 1936, war Honorarprofessor an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und Pfarrer in Dübendorf.